



<https://biz.ii/zmdh>

# REGIONS-CDU: "WER DEN VERKEHR KOSTENLOS MACHT, DER ERNTET NOCH MEHR VERKEHR"

Veröffentlicht am 14.02.2018 um 16:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Wer den öffentlichen Nahverkehr kostenlos machen möchte, der wird sich über die Folgen wundern. Der kostenlose Nahverkehr ist keine intelligente Lösung, sondern ein Schnellschuss. Dieser Vorschlag ist nicht zu Ende gedacht", stellt der CDU-Fraktionsvorsitzende und Lehrter Abgeordnete Bernward Schlossarek fest. Der Vorschlag von Seiten der Bundespolitik, den öffentlichen Nahverkehr kostenlos zu machen, sei abzulehnen und gehe in die völlig falsche Richtung. Darüber hinaus wäre diese Idee in Hannover kaum zu verwirklichen. Die Stadtbahnen und Busse hätten in den Hauptverkehrszeiten nicht die Kapazität, um deutlich mehr Bürgerinnen und Bürger transportieren zu können. Es bräuchte eine lange Vorlaufzeit und erhebliche Investitionen in die Infrastruktur, um diesen Vorschlag in der Region Hannover umsetzen zu können. Der öffentliche Nahverkehr in der Region sei sehr gut aufgestellt. Etwa 400 Millionen koste der Nahverkehr pro Jahr. Die Beförderungszahlen sind seit Regionsgründung von 160 Millionen stetig auf über 200 Millionen im Jahr gestiegen. "Wir stehen für einen kontinuierlichen und intelligenten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Der Vorschlag, dass der öffentliche Nahverkehr kostenlos wird, ist populistisch, mehr aber nicht", so Schlossarek. In Estlands Hauptstadt Tallinn ist für Einheimische der öffentliche Nahverkehr gratis. Bus und Bahn werden dort jetzt öfter genutzt, aber der Autoverkehr ging nicht zurück. Der gewünschte Effekt bleibt also aus. Wer bisher mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs war, wird nun viel öfter mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Ähnlich verhält es sich in der belgischen Stadt Hasselt, wo 2013 der kostenlose Nahverkehr nach 16 Jahren eingestellt wurde. "Wer also so etwas fordert, muss auch die Frage beantworten, wer soll den ÖPNV und die kostenlosen Leistungen bezahlen", so der Fraktionsvorsitzende Schlossarek abschließend.